

## Gold und Dollar: Bernanke wirft einige Fragen auf

Autor: Jochen Stanzl, Chefmarktanalyst CMC Markets | 19.06.2013 21:48 | Copyright BörseGo AG 2000-2021

Der Offenmarktausschuss der amerikanischen Notenbank hat getagt und entschieden, die Prognosen für das Wirtschaftswachstum anzuheben. Dass Bernanke in der Pressekonferenz keine direkten Hinweise auf den Zeitpunkt des QE-Exit gab, sollte nicht darüber hinwegtäuschen, dass mit dem optimistischeren Wirtschaftsausblick des Offenmarktausschusses ein indirekter Hinweis darauf gegeben wurde, dass der Exit schneller erfolgen wird, als bislang erwartet. Auch wenn in den Medien immer wieder gegenteiliges behauptet wird ist ein an die tatsächliche Wirtschaftsentwicklung gekoppelter QE-Ausstieg ein bullisches Zeichen für die Wall Street, ein starkes Signal Pro-Dollar und ein Menetekel für die Schwellenländer. Dass gerade jetzt Nachrichten über Probleme am chinesischen Kreditmarkt die Runde machen ist wenig verwunderlich. Schließlich strömt – das hat auch die gestrige Reaktion der Märkte eindrucksvoll gezeigt – Kapital von den Schwellenländern zurück in die Vereinigten Staaten. Für die Währungen der Rohstoffe exportierenden Länder wird dies zur bedrohlichen Entwicklung. Sie sind wachstumsstark und haben mit höheren Inflationsraten zu kämpfen. Die Abwertung ihrer Währungen wirkt zusätzlich inflationär, sodass die Zentralbanken dieser Länder gezwungen sein könnten, trotz Wachstumsschwäche die Leitzinsen zu erhöhen. Exemplarisch sei der Wochenchart des australischen Dollar gegenüber dem US-Dollar hier gezeigt. Der australische Dollar generiert eine große Trendwende und könnte massiv gegenüber dem US-Dollar abwerten:



Die US-Wirtschaft könnte nach mehr als fünf Jahren der Krise schneller der Krise entkommen, als die Eurozone, und die amerikanische Notenbank wird ihr Programm der geldpolitischen Lockerung früher auslaufen lassen, als die japanische Notenbank (diese hat erst damit begonnen). Das bedeutet, dass der US-Dollar im Außenwert deutlich aufwerten könnte. Es könnte in den nächsten Jahren also zu massiven Kapitalverschiebungen kommen, die nur ein Ziel haben: Die USA. Nimmt man die letzte Phase der US-Dollar-Aufwertung vom Jahr 1995 bis zum Jahr 2001 als Maßstab, dann lassen sich – wenn jetzt eine ähnliche Phase beginnen wird – zwei Märkte als klare Outperformer identifizieren: Und das sind europäische und amerikanische Aktien. Man sollte also die aktuelle Korrektur südeuropäischer, amerikanischer und heimischer Aktien nutzen, um Bestände auszubauen, und Emerging Markets, Rohstoffe, Gold und deutsche wie amerikanische Anleihen unterzugewichten.

Autor: Jochen Stanzl

### Im Artikel besprochene Instrumente

<b>Gold</b>	<b>Forex Capital Markets</b>	18.06.2021 10:42:34	<b>1.791,25</b>	<b>18,43</b>	<b>1,04</b>	<b>1.794,47</b>	<b>1.772,35</b>
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 18.06.2021 10:42:34

## Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

### § 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

### § 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene

Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

**Stand: September 2019**

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

[www.boerse-go.ag](http://www.boerse-go.ag) © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München - Registergericht: Amtsgericht München - Register-Nr: HRB 169607 - Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel - Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer - Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021